

# Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.

Abgang

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit inoffizieller Beilage „Sachsenland u. Ostelb.“ - Tagesausgabe bei Abbruch infolge des Gemalt. Streiks etc. Sonntagen nicht veröffentlicht werden.

Sonntabend, 25. März 1933

Verlag, Schriftleitung, Abonnement- und Anzeigenpreise ufm. K. Reichspostamt, Berlin, Postfach 10000, unter dem Namen „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ ohne Rücksicht auf die tatsächliche Verlagsadresse.

Kammer 72

## Das Wettecho der historischen Reichstagsführung Neuordnung der Fettwirtschaft

### Scheidemanns Pension gestrichen!

Kassel, 25. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der Oberbürgermeister von Kassel, Dr. Stadler, hat nach einer Aussprache mit dem Ministerialdirektor im Reichsministerium für Ernährung, Ministerialrat Dr. Freisler, sein Amt niedergelegt. Dr. Freisler teilte der vor dem Reichsausschuss beschlossenen Pensionierung mit, daß die Oberbürgermeisterstelle in Zukunft eingepart werden solle. Weiter teilte Dr. Freisler mit, daß die künftige nationalsozialistische Stadverwaltung dem früheren Oberbürgermeister Scheidemann in Zukunft keine Pension mehr zahlen werde. Die Gehalts des Oberbürgermeisters von Kassel übernimmt der hiesige Bürgermeister Dr. Kahmeyer. Dr. Kahmeyer wird seine Tätigkeit ab dem nächsten 1. April übernehmen.

### Die Beratungen im Kabinett

Berlin, 25. März. Amlich wird mitgeteilt: Das Reichskabinett beschäftigte sich in seiner heutigen Sitzung zunächst mit der politischen Lage. Nachdem Reichsminister Dr. Eugen Wagner dem übrigen Kabinettsmitgliedern dem Herrn Reichkanzler für sein in der Reichstagsrede gehaltenes, verheißungsvolles Auftreten im Reichstag gedankt hatte, berichtete Reichsminister Dr. Fritsch über die in Vorbereitung befindlichen interparteilichen Aufgaben, zu denen u. a.

eine Gleichschaltung in den Länder- und Stadtparlamenten mit dem Reichstag gehören wird. Die Aufgaben des bisherigen Reichsministers für Arbeitsbeschaffung übernehmen die

beteiligten Ressorts, bis eine endgültige Neuorganisation erfolgt ist. Die auf der Tagesordnung stehenden sozialpolitischen Fragen, insbesondere die

Rückkehrung des Gewerkschaftswesens, konnten noch nicht zum Abschluß gebracht werden.

### Der Führer in München

München, 25. März. Adolf Hitler ist am Freitag Abend im Flugzeug in München eingetroffen. Er wird voraussichtlich bis zum Montag in der bayerischen Landeshauptstadt verweilen. Wie uns dazu noch ergänzend gemeldet wird, wurde der Flug in der Rekordzeit von 2,18 Stunden durchgeführt.

### Politisches Wochenende

Dr. Tr. Gehaltig war das Erleben dieses Tages, in denen nimmer endgültig die Voraussetzungen für die eigentliche Arbeit der Reichsregierung geschaffen worden sind. Nachdem vier Fünftel der deutschen Volkswirtschaftler ein überwälzigendes Verneinungsgesetz zum Führer abgelegt und ihm freies Hand für sein Werk gegeben haben, blieben nur mit Stolz zurück auf all das, was sich seit dem 30. Januar ereignet hat. In der Erinnerung taucht jener Abend auf, an dem nach der Berufung Adolf Hitlers Hunderte tausende deutscher Männer in Braun und Grau durch die Städte marschierten und ihre Freude über dies geschichtliche Ereignis und über die nationale Erhebung bekundeten. Wir erinnern uns ferner des 6. und 12. März, an denen Millionen deutscher Volksgenossen ihre Stimmen den Führern des neuen Deutschlands schenkten, die sich bereit fanden, das schändliche Erbe einer entsetzlichen Zeit zu liquidieren, und dann kam in diesen Tagen das Erlebnis von Potsdam, die symbolische Vereinigung der Ideen der nationalen Revolution mit der altpreussischen Großartigkeit von Pflichterfüllung und Dienst an der Gesamtheit. Als der große Feldmarschall und der Volksheld in der Garnisonstraße ihre Stimmen zum Appell an die Nation erhoben, wurde jedem klar, daß die einmal begonnene revolutionäre Entwicklung nicht mehr abzuwenden konnte und daß sie sich zum Wohle Deutschlands aus inneren Gegebenheiten heraus vollenden mußte.

Und doch haben Millionen der denkwürdigen zweiten Sitzung des Reichstags am Donnerstag mit einer gewissen Spannung entgegen. Seit 14 Jahren hat sich das erste Mal wieder das Bild eines deutschen Reichstags, in dem ein deutscher Kanzler eine Regierungserklärung abgab, wie sie noch nie mit solcher Bedenklichkeit und Weltkenntnis befeuert, mit so starker Überzeugung und haarscharfer Kraft vorgetragen worden ist. Jeder dem Sinne lag, daß die Schläge auf die Verdränger am deutschen Volke fernüberrollten. Niemand — auch nicht die verdrängten marxistischen Sünder — haben sich dem Eindruck dieser genialen Rede entziehen können; sogar ein Prälat Haas spendete Adolf Hitler Beifall. Die deutschen Volkserwartungen waren bisher ja gewohnt, nur leere Versprechungen, die um die Gunst des Volkes werben sollten, entgegenzunehmen, niemals haben sie dagegen einen so kraftvollen Führer willen aus den Worten eines Kanzlers herausgehört; niemals war wohl auch ein Kanzler selbstloser, sich gegen alle Widerstände durchzusetzen und darum kategorisch das Ja oder Nein zu fordern. Der Führer veranlaßte kein Liebeswerben um einzelne Parteien, sondern er forderte nur sein Recht und diesen Verlangen hat sich denn schließlich auch das Zentrum, das bis zuletzt äußerste Zurückhaltung wahrte, nicht verschließen können.

Dabei mag gewiß auch die wohlbegündete Furcht eine Rolle gespielt haben, von dem gleichen Schicksal ereilt zu werden, wie es der Sozialdemokratie begegnet ist. Ein furchtbares Gewitter war es, was sich über die marxistischen Führer entlief, als der Kanzler sein letztes Wort des kümmerlichen Rechtfertigungsversuchs von Weis zur Trübsinnigkeit und Abrechnung hielt. Wir sind der Überzeugung, daß sich die Sozialdemokratie von diesen Schlägen nicht wieder erholen wird. Unabwärsig hat der Führer die Bilanz nationaler Regierungspraxis gezogen und seinen

### Provinziallandtag und Landwirtschaftskammer

Der am 10. April 1933 erstmalig zusammenzutretende Provinziallandtag wird, wie wir hören, in einer seiner ersten Sitzungen sich mit dem Standa in der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen zu beschäftigen haben.

Die Landwirtschaftskammer erhält einen erheblichen Teil von Zuschüssen von der Provinzialverwaltung. Durch die selbstgekauften und verstaatlichten Unregelmäßigkeiten in der Landwirtschaftskammer ist eine Gewähr für die sparsame und einwandfreie Verwendung dieser von der Provinz der Kammer zur Verfügung gestellten Gelder nicht mehr gegeben. Die neugewählten nationalsozialistischen Provinziallandtagsabgeordneten, haben die nachfolgende verbindliche Erklärung beschlossen und uns zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. (Die Schriftleitung.)

### Verbindliche Erklärung:

Die zum Provinziallandtag Sachsen gewählten nationalsozialistischen Abgeordneten erklären hiermit verbindlich, daß eine Ueberweisung der von der Provinzialverwaltung Sachsen der Landwirtschaftskammer Halle für das Geschäftsjahr 1933/34 in Aussicht gestellten Gelder solange ihre Billigung nicht findet und nicht erfolgen darf, bis durch eine Säuberung der Kammer und Ausschaltung der Schuldigen Gewähr für eine sparsame und sachgemäße Verwendung der Gelder gegeben ist.

### Der Eindruck der Kanzlerrede im Ausland

#### Ameingeschränkte Bewunderung und Anerkennung

Die aufrichtige Bewunderung oder doch mindestens die reservierte Anerkennung der staatsmännlichen Leistung des Kanzlers ist im Ausland allgemein. Seit dem 30. Januar beginnt das Ausland in immer höherem Maße zu erkennen, daß das Deutschland von heute ein anderes ist als das Reich 18 Jahre. In den Staaten, deren Interessen denen der deutschen Nation entgegengekehrt sind, greift nach dem 30. Januar nach einer nur schwer überwindlichen Weigerung über die Umwälzung in Deutschland in eine allgemeine Psychose, die in vielen in eine Verleumdungs- und Schimpfepanthe nach dem Führer der Weltanschauung ausstrahlt. Die Kanzlerrede am 21. März vor dem Parlament der deutschen Revolution hat mit alledem aufgeräumt.

#### Neue außenpolitische Möglichkeiten

In fast sämtlichen englischen Wäutern kommt die Auffassung zum Ausdruck, daß Europa durch die Umwälzung in Deutschland ein ver-

ändertes Gesicht zeige und daß sich dementsprechend auch neue außenpolitische Möglichkeiten ergeben. Daily Telegraph schreibt, die Erklärungen des deutschen Reichskanzlers über die notwendige Politik seien bemerkenswert mäßig und von einer staatsmännlichen Weisheit getragen. Die Times schreibt, daß die Frage der Gleichberechtigung nicht einzig in Genfer Diskussionen eine rein theoretische Angelegenheit bleiben könne. Die Rede des deutschen Kanzlers habe gezeigt, daß sich Deutschland mit aller Entschiedenheit auf seine Rechte berufen werde und heute seien die Chancen für Deutschland dank der Klärung der interparteilichen Lage größer denn je.

#### Alle Verhandlungen möglich

Die Kanzlerrede hat in der Pariser Morgenpresse merkwürdigerweise ein verhältnis-

mäßig günstiges Echo gefunden. Im allgemeinen stellt die Pariser Presse fest, daß die Rede beachtenswert gewesen habe, und daß sie vor allem die Möglichkeit gäbe, den Weg aktiver Verhandlungen zu beschreiten. Die dem französischen Ministerpräsidenten nahe stehende radikalsozialistische „Republique“ schreibt, Frankreich habe nicht die geringste Absicht, den Unterschied zwischen Weisungen und Siegen zu verwischen. Frankreich sei auch durchaus bereit, jeden Ausgleich zu prüfen, der sich im Rahmen und im Geiste der Weisungen des Reichskanzlers wörtlich nehmen dürfe, seien aktive Verhandlungen möglich und wünschenswert. Das rechtsstehende „Echo de Paris“ unterstreicht.

Daß Hitler nun eine Macht sei, wie sie keine Regierung seit der Reichsgründung je besessen habe.

Im übrigen hebt das Blatt hervor, daß der Führer seinen Willen bekräftigt habe, mit (Fortsetzung auf Seite 2)



Ein Deutscher zu Tode gefoltert! Beipflichtiger Vorgang in einem polnischen Gefängnis

Dankig, 25. März. Ein in seiner Brutalität und Unmenschlichkeit einzig dastehender Verfall findet sich vor einigen Tagen...

Wißt Du den erfolgreich begangenen Kampf um Deines Volkes Leben zum erfolgreichen Ende führen? So kommt Du für wenig Geld eine erhebliche Menge Wissenstoff aus unserer Zeitung entnehmen.

Die besten und fähigsten Köpfe des neuen, jungen Deutschland sind unsere Mitarbeiter.

Auch Du kannst Mitarbeiter werden, wenn nicht mit Artikel, so doch als Werber. Jeder neue Werber stärkt die Zeitung, verbessert die Zeitung, hilft uns mit, um vorwärts zu kommen.

Wie zwingen die Zeit und pausen uns hoch!

Stiller" fanden. Die polnischen Polizeibehörden nahmen am Tage, nachdem die Platte gefoltert worden waren, unter der deutschen Bevölkerung eine Anzahl Verhaftungen vor. In keinem Falle gründete sich eine Verbindung aus irgendwelchen konkreten Beweismaterial, sondern sämtliche Verhaftungen erfolgten auf den bloßen Verdacht polnischer Behörden hin.

Vertrauenserklärung der Ostverbände

Berlin, 25. März. Der Ostansatz, Bund deutscher Ostverbände, fand am Donnerstag an der Reichskanzlei folgenden Telegramm: „Die am 23. März zu einer außerordentlichen Sitzung des Stauschusses versammelten Vertreter 18 großer Ostverbände sprechen im Namen ihrer 1000 Vereine im Reich und 100 Heimatvereine im deutschen Osten Ihnen, Herr Reichskanzler, die vollste Vertrauensausdrückung aus. Sie sind der festen Überzeugung, daß es Ihrer Aufgabe gelingen wird, den deutschen Osten aus Zerrissenheit, Not und Leid zur alten Blüte emporzuführen.“

Aufsicht über Krankenkassen

Berlin, 25. März. Der Kommissar des Reiches für die Preussische Ministerium für Wirtschaft und Arbeit hat in einem Erlaß vom 23. März 1933 zur Durchführung der Reichsversicherungsordnung vom 1. und 17. März 1933 Anweisungen an die preussischen Versicherungsbehörden herausgegeben, die eine wirksame Aufsicht über die Krankenkassen sicherstellen.

Reichstagsbrandstifter auch Ladenauplunderer?

Auffsehenerregende Zeugenaussage eines beraubten Geschäftsmannes (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Lesen, das mit dem Geschäftsführer des ausgeplünderten Ladens aufgenommen wurde. Dieser behauptet mit aller Bestimmtheit, daß der holländische Brandstifter sich unter den Verurteilten, die das Geschäft ausraubten, befinden habe.

Der Deutsche Beamtenbund hinter der Regierung!

Berlin, 25. März. Die Konferenz der Landes- und Bezirksstellen des Deutschen Beamtenbundes, die am 24. März unter der Leitung des stellvertretenden Bundesvorsitzenden Schneider in Berlin tagte, faßte einstimmig folgende Entschliessung: „Die heute aus allen Teilen des Reiches in Berlin versammelten Vertreter der Kartelle des Deutschen Beamtenbundes bekräftigen die vom Herrn Reichskanzler Adolf Hitler in seiner Regierungserklärung bekundete grundsätzliche Einstellung zum Berufsbeamtenstand.

Aufstieg der Wehrverbände in Bayern

München, 25. März. Der kommunistische Innenminister Wolf Waagner hat eine Verordnung erlassen, wonach sämtliche sogenannten Wehrverbände, außer der SA, der SS, und dem Stahlhelm sofort aufzulösen sind. Die vollzogene Auflösung ist bis zum 31. März anzugeben.

Gebering und Grimme vor dem Untersuchungsrichter

Berlin, 25. März. Die Ermittlungen nach der Verwendung des sogenannten 2-Millionen-Fonds zur Bekämpfung des Preussischen Innenministeriums Gebering, der gestern zur Anklageberechtigung in das preussische Innenministerium überführt worden war, wurde bis in die frühen Morgenstunden fortgesetzt.

Erste Reichstagung der „Deutschen Christen“

Berlin, 21. März. Die Glaubensbegegnung „Deutsche Christen“ wird, wie der Nationalsozialistische Preussische Presedirektor mitteilt, vom 8. bis 6. April ihre erste Reichstagung in Berlin abhalten. Dem Ehrenausflug dieser ersten Reichstagung gehören an: Reichsminister Gebering, der Führer der Preussischen „Deutschen Christen“, Graf Helldorf

Hier auf Welle ...

6.15: Münchener, 6.35: Ostdeutscher, 8.00: Rundfunk, 8.55: Münchener, 9.00: Ostdeutscher, 9.15: Münchener, 9.30: Ostdeutscher, 9.45: Münchener, 10.00: Ostdeutscher, 10.15: Münchener, 10.30: Ostdeutscher, 10.45: Münchener, 11.00: Ostdeutscher, 11.15: Münchener, 11.30: Ostdeutscher, 11.45: Münchener, 12.00: Ostdeutscher, 12.15: Münchener, 12.30: Ostdeutscher, 12.45: Münchener, 13.00: Ostdeutscher, 13.15: Münchener, 13.30: Ostdeutscher, 13.45: Münchener, 14.00: Ostdeutscher, 14.15: Münchener, 14.30: Ostdeutscher, 14.45: Münchener, 15.00: Ostdeutscher, 15.15: Münchener, 15.30: Ostdeutscher, 15.45: Münchener, 16.00: Ostdeutscher, 16.15: Münchener, 16.30: Ostdeutscher, 16.45: Münchener, 17.00: Ostdeutscher, 17.15: Münchener, 17.30: Ostdeutscher, 17.45: Münchener, 18.00: Ostdeutscher, 18.15: Münchener, 18.30: Ostdeutscher, 18.45: Münchener, 19.00: Ostdeutscher, 19.15: Münchener, 19.30: Ostdeutscher, 19.45: Münchener, 20.00: Ostdeutscher, 20.15: Münchener, 20.30: Ostdeutscher, 20.45: Münchener, 21.00: Ostdeutscher, 21.15: Münchener, 21.30: Ostdeutscher, 21.45: Münchener, 22.00: Ostdeutscher, 22.15: Münchener, 22.30: Ostdeutscher, 22.45: Münchener, 23.00: Ostdeutscher, 23.15: Münchener, 23.30: Ostdeutscher, 23.45: Münchener, 24.00: Ostdeutscher.

Mitteldeutscher Rundfunk

6.15: Münchener, 6.35: Ostdeutscher, 8.00: Rundfunk, 8.55: Münchener, 9.00: Ostdeutscher, 9.15: Münchener, 9.30: Ostdeutscher, 9.45: Münchener, 10.00: Ostdeutscher, 10.15: Münchener, 10.30: Ostdeutscher, 10.45: Münchener, 11.00: Ostdeutscher, 11.15: Münchener, 11.30: Ostdeutscher, 11.45: Münchener, 12.00: Ostdeutscher, 12.15: Münchener, 12.30: Ostdeutscher, 12.45: Münchener, 13.00: Ostdeutscher, 13.15: Münchener, 13.30: Ostdeutscher, 13.45: Münchener, 14.00: Ostdeutscher, 14.15: Münchener, 14.30: Ostdeutscher, 14.45: Münchener, 15.00: Ostdeutscher, 15.15: Münchener, 15.30: Ostdeutscher, 15.45: Münchener, 16.00: Ostdeutscher, 16.15: Münchener, 16.30: Ostdeutscher, 16.45: Münchener, 17.00: Ostdeutscher, 17.15: Münchener, 17.30: Ostdeutscher, 17.45: Münchener, 18.00: Ostdeutscher, 18.15: Münchener, 18.30: Ostdeutscher, 18.45: Münchener, 19.00: Ostdeutscher, 19.15: Münchener, 19.30: Ostdeutscher, 19.45: Münchener, 20.00: Ostdeutscher, 20.15: Münchener, 20.30: Ostdeutscher, 20.45: Münchener, 21.00: Ostdeutscher, 21.15: Münchener, 21.30: Ostdeutscher, 21.45: Münchener, 22.00: Ostdeutscher, 22.15: Münchener, 22.30: Ostdeutscher, 22.45: Münchener, 23.00: Ostdeutscher, 23.15: Münchener, 23.30: Ostdeutscher, 23.45: Münchener, 24.00: Ostdeutscher.

RADIO-LEPHTHEN

Jetzt Walsenausrüstung 7 sieben Theaterbest Sie zusätzlich und bedient Sie preiswert Bew. Geräte, Sperrkreise, autor. Fachwerkstatl Montag, 27. März. Deutschlandfunk.

Mitteldeutscher Rundfunk

6.15: Münchener, 6.35: Ostdeutscher, 8.00: Rundfunk, 8.55: Münchener, 9.00: Ostdeutscher, 9.15: Münchener, 9.30: Ostdeutscher, 9.45: Münchener, 10.00: Ostdeutscher, 10.15: Münchener, 10.30: Ostdeutscher, 10.45: Münchener, 11.00: Ostdeutscher, 11.15: Münchener, 11.30: Ostdeutscher, 11.45: Münchener, 12.00: Ostdeutscher, 12.15: Münchener, 12.30: Ostdeutscher, 12.45: Münchener, 13.00: Ostdeutscher, 13.15: Münchener, 13.30: Ostdeutscher, 13.45: Münchener, 14.00: Ostdeutscher, 14.15: Münchener, 14.30: Ostdeutscher, 14.45: Münchener, 15.00: Ostdeutscher, 15.15: Münchener, 15.30: Ostdeutscher, 15.45: Münchener, 16.00: Ostdeutscher, 16.15: Münchener, 16.30: Ostdeutscher, 16.45: Münchener, 17.00: Ostdeutscher, 17.15: Münchener, 17.30: Ostdeutscher, 17.45: Münchener, 18.00: Ostdeutscher, 18.15: Münchener, 18.30: Ostdeutscher, 18.45: Münchener, 19.00: Ostdeutscher, 19.15: Münchener, 19.30: Ostdeutscher, 19.45: Münchener, 20.00: Ostdeutscher, 20.15: Münchener, 20.30: Ostdeutscher, 20.45: Münchener, 21.00: Ostdeutscher, 21.15: Münchener, 21.30: Ostdeutscher, 21.45: Münchener, 22.00: Ostdeutscher, 22.15: Münchener, 22.30: Ostdeutscher, 22.45: Münchener, 23.00: Ostdeutscher, 23.15: Münchener, 23.30: Ostdeutscher, 23.45: Münchener, 24.00: Ostdeutscher.

QUALITÄTS-RAUCHER
bevorzugen Juno!
Sie begründen ihre Vorliebe für diese Marke ganz richtig damit, daß im dicken runden Juno-Format das Aroma der Mischung erst voll zur Geltung kommt.
Unbedingter Qualitätswille erzwingt Ausschließung von Zugaben wie Wertmarken, Gutscheinen und Stickereien.
Juno ist eine Leistung!







Der Christ, ein Nachahmer Gottes

„So lieb nun Gottes Nachahmer als die geliebte Sinner.“

Eine hohe Aufgabe stellt der Apostel den Christen!

Die Liebe ermöglicht es uns, das eigene Ich zu opfern zum Besten des Anderen.

Über noch nach einer anderen Seite hin soll der Christ seine Eigenart bewahren.

Doher hat der Christ sich fern zu halten von allen Gemeinwesen, die gottwidrigen Geist ausstrahlen.

Moeller van den Bruck in der Volksbücherei Dallmarkt

Den Tag des Bundes hat die Volksbücherei Dallmarkt zum Anlaß genommen.

Ob dies allerdings auch von ihrem Leiter, Herrn Dr. Neuh., zu gelten hat.

Unsere ergreifender Wirkung fähigsten die Lebensschicksale Worte des Dichters Moeller van den Bruck.

Moeller van den Bruck ist der große Auser und Mahner aus den vergessenen Jahren der Nachkriegszeit.

der 14 Jahre lang die nationalsozialistische Freiheitsbewegung vorwärtsgeritten hat.

Es handelt sich heute um unser ewiges Leben.

Eine tiefe Traurigkeit ist nur, daß es diesem Manne nicht mehr vergönnt war.

Zuterraffinerie Halle Weberwältigender Sieg bei der Betriebsratswahl!

Wie eine Bombe schlug der Bericht des Betriebsratsvorsitzenden Kg. Reichsb., den die WZJ.

Woolworth konnte nicht eröffnen Demonstrationen vor jüdischen Einheitspreisläden und Warenhäusern - Deutsche Kaufen nur in deutschen Geschäften

Am gestrigen Tage wollte das jüdische Einheitspreisgeschäft Woolworth eröffnen.

Vor den Eingängen standen SA-Leute mit Schildern: „Kauf nur in deutschen Geschäften“

Bescheidend war es, daß die wenigen Käufer, die in den Minuten der Eröffnung des Geschäftes hineingekommen waren.

Gegen 1/2 Uhr wurde das Geschäftsfeld vollständig geräumt und polizeilich geschlossen.

Die erregte Menschenmenge zog nun zu dem Geschäft von Woolworth, einem jüdischen Interimsgeschäft.

Die WZJ. hat sich für die Eröffnung des Geschäftes ausgesprochen.

Halle am Lautsprecher: Goeß Otto Stoffregen und Eugen Hadamowski, die Leiter des Deutschnationalen

Endlich! Ein Ausnahmestück durch die ganze nationale Presse, als die Mitteilung kam, daß Prof. Schönb., der Leiter des Deutschnationalen, der Mann, der rückwärtslos alle Nationalen von dem Deutschnationalen fernhielt.

Wir kennen beide Leiter des Deutschnationalen, beide sind altbewährte Kampfkämpfer in unserer Bewegung.

Kg. Stoffregen entstammt einer niederschlesischen Familie und steht im 38. Lebensjahr, war Offizier im Felde, kämpfte im Freiheitskrieg gegen Spartakus und im Grenzschutz.

Wohlwollend und Berliner Ausgabe des „Völkischen Wochenblattes“

erzierung zum Klassenkampf“ zu verbieten. Unter Kg. Reichsb. hat alle darin angeführten Beschlüsse aufrecht und wird allen Zeitungslesern sehr mehr als bisher die Stirn zu bieten.

Wahlberechtigte: 628 Abgegebene Stimmen: 450 (81%)

65% der abgegebenen Stimmen entfielen auf die Liste der Kämpfer für die deutsche Revolution.

Bühnenwollschub

Seit Sonnabend, 25. März, sind im Saal der Stadttheaterhalle 21 Vorstellungen zu sehen.

Die ersten Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Drei Tage Ausstellung

in der hdt. Hauswirtschafts- und Gewerbeschule, Halle (Saale), Klosterstraße 9.

Sie erhalten in der Ausstellung einen Einblick in die Wirtschaftsgebiete der Erde.

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Konjunktur!

Nun werden sie alle kommen. Die Feiner bis heute gehen.

Daß das in a r e Dasein sein wird bitter. Und wir bringen mit Verschluß das Land.

Und Leben entfangen aus dem Erben. Und Blüten aus der Früchte nicht erben.

Ritterhaus-Lichtspiele „Im Zeichen des Kreuzes“

Ein Film von unerbörlicher Macht und Einbringtlichkeit, der die Zeit des Christentums in allen Beziehungen in allen Kämpfen zeigt.

Der Sieg einer Idee über Terror und Verfolgung hinweg. Wer denkt bei diesem Film nicht an die Zeit, die wir heute erleben?

Der Paramountfilm „Im Zeichen des Kreuzes“

CC. Schauburg

„Das letzte Paradies“

Mit größter Spannung verfolgt man die Expeditionstriebe durchs tropische Zentralafrika.

Mit 2 Personenwagen und 2 Lastwagen wird die Expedition durchgeführt.

Zu den gefährlichsten Arbeiten gehörte es wohl, Löwen in 4 Meter Entfernung mit der Kamera festzuhalten.

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Die Vorstellungen sind: „Die Frau ohne Schatten“

Handtaschenräuber auf dem Jahrbad

Am 23. März ist verheerender Brand von einem Handflieger im Vorbeifliegen die Handtaschen entzündet worden. So gegen 19.25 Uhr vor dem Grundstück Kronprinzenstraße 1...

Öffentliche Bauparkasse der Mitteldeutschen Landesbank

Die 12. Abteilung von 4%igen Baugeld der öffentlichen Bauparkasse der Mitteldeutschen Landesbank findet am Montag, dem 10. April 1933, vormittags 10 Uhr, in Magdeburg im Sitzungssaal der Mitteldeutschen Landesbank...

Der Staatsrat in Potsdam

Die Landesfinanze Mitteldeutschlands sind fast von jeder Angelegenheit losgelassen, auch die Schuldenaufnahme...

Eine ausgescheidete Vereinerung erfährt das Schuldenprogramm durch den Film 'Der Staatsrat in Potsdam'...

Landesfinanze Mitteldeutschlands sind fast von jeder Angelegenheit losgelassen...

Passionskonzert in der Stephanskirche morgen, Sonntag, den 26. März, 20 Uhr.

Der halleische Guts- u. Wolf-Verein hat für Donnerstag Abend zu seiner jährlichen Hauptversammlung im Döngewiese...

Deutsch-englisches Leben in den Alpenländern

Hauptversammlung des halleischen Guts- u. Wolf-Vereins, findet im Vorhause, Vorsitz: Oberbürgermeister...

Es folgten dann zunächst geschäftliche Verhandlungen, aus denen hervorzuholen ist, daß wieder Rückgaben an verschiedene evangelische Diakonissenvereine verteilt werden konnten...

In Stelle von Oberbürgermeister Döbner, der in Mühlitz auf andere größere Kreise von Mühlitz zurücktrat, wurde Herr Dr. G. E. H. gewähl.

Der Wirtschaftsverband Mitteldeutschland weiß darauf hin, daß durch diese hohen Befragungen, insbesondere durch die Schlichterarbeiten und Schlacht- und Viehhofgebühren...

Der Wirtschaftsverband Mitteldeutschland verlangt die Aufhebung der Schlichterarbeiten und die Senkung der Schlacht- und Viehhofgebühren.

Turnerhandball am Sonntag. Am Turnerhandball gibt es am Sonntag kein Interesse...

Ergebnisse der Turnhandballspiele am Sonntag. Am Sonntag, dem 25. März, wurden folgende Turnhandballspiele ausgetragen...

Ergebnisse der Turnhandballspiele am Sonntag. Am Sonntag, dem 25. März, wurden folgende Turnhandballspiele ausgetragen...

Ergebnisse der Turnhandballspiele am Sonntag. Am Sonntag, dem 25. März, wurden folgende Turnhandballspiele ausgetragen...

Gemeinden werden, wie dies in der Nachrichtenzeit geschehen ist.

In der Eingabe wird darauf hingewiesen, daß nach den neuesten Zusammenstellungen des statistischen Reichsamtes die Belastung des Fleisches mit Steuern und öffentlichen Abgaben 20-30 % für ein Kilogramm beträgt...

Die Gesamtbelastung an Schlacht- und Viehhofgebühren, Schlacht- und Viehhofgebühren betragen in Prozenten zum Einzelhandelspreis je nach der Gattung des Fleisches in Preußen...

Der Wirtschaftsverband Mitteldeutschland weiß darauf hin, daß durch diese hohen Befragungen, insbesondere durch die Schlichterarbeiten und Schlacht- und Viehhofgebühren...

Der Wirtschaftsverband Mitteldeutschland verlangt die Aufhebung der Schlichterarbeiten und die Senkung der Schlacht- und Viehhofgebühren.

Ergebnisse der Turnhandballspiele am Sonntag. Am Sonntag, dem 25. März, wurden folgende Turnhandballspiele ausgetragen...

Ergebnisse der Turnhandballspiele am Sonntag. Am Sonntag, dem 25. März, wurden folgende Turnhandballspiele ausgetragen...

Ergebnisse der Turnhandballspiele am Sonntag. Am Sonntag, dem 25. März, wurden folgende Turnhandballspiele ausgetragen...

Ergebnisse der Turnhandballspiele am Sonntag. Am Sonntag, dem 25. März, wurden folgende Turnhandballspiele ausgetragen...

Parteiamtliche Bekanntmachung

NS-Frauenhilfe, Montag, den 27. März, 20 Uhr, im 'Löffler' Zusammenkunft aller Ortsgruppenführerinnen...

Montag, den 27. März 1933, abends 6.15 Uhr, Versammlung der Buchgruppenführer in Schneider's Hotel, Magdeburger Straße...

Wir besetzen auf die heutige Nacht die halleischen Arbeiterwohnstätten, Gemischter Beginn 20. April 1933, alle Wohnungen sind im vollen Maße besetzt...

Wochenspielplan des Stadttheaters. Heute, Samstag, 20. März: 'Ruh und Ruh'...

Freitag, 23. März: 'Die drei Mädel'. Samstag, 24. März: 'Die drei Mädel'...

Sonntag, 25. März: 'Die drei Mädel'. Montag, 26. März: 'Die drei Mädel'...

Dienstag, 27. März: 'Die drei Mädel'. Mittwoch, 28. März: 'Die drei Mädel'...

Donnerstag, 29. März: 'Die drei Mädel'. Freitag, 30. März: 'Die drei Mädel'...

Sonntag, 1. April: 'Die drei Mädel'. Montag, 2. April: 'Die drei Mädel'...

Dienstag, 3. April: 'Die drei Mädel'. Mittwoch, 4. April: 'Die drei Mädel'...

Donnerstag, 5. April: 'Die drei Mädel'. Freitag, 6. April: 'Die drei Mädel'...

Sonntag, 7. April: 'Die drei Mädel'. Montag, 8. April: 'Die drei Mädel'...

Dienstag, 9. April: 'Die drei Mädel'. Mittwoch, 10. April: 'Die drei Mädel'...

Donnerstag, 11. April: 'Die drei Mädel'. Freitag, 12. April: 'Die drei Mädel'...

Sonntag, 13. April: 'Die drei Mädel'. Montag, 14. April: 'Die drei Mädel'...

Dienstag, 15. April: 'Die drei Mädel'. Mittwoch, 16. April: 'Die drei Mädel'...

Donnerstag, 17. April: 'Die drei Mädel'. Freitag, 18. April: 'Die drei Mädel'...

Sonntag, 19. April: 'Die drei Mädel'. Montag, 20. April: 'Die drei Mädel'...

Dienstag, 21. April: 'Die drei Mädel'. Mittwoch, 22. April: 'Die drei Mädel'...

Donnerstag, 23. April: 'Die drei Mädel'. Freitag, 24. April: 'Die drei Mädel'...

Salon der Dame. Auch Sie meine Damen sollten sich einmal von der guten, fachmännischen Leistung in meinem jedenrunden Geschäft überzeugen.

Zahntentlicher für Herren - Damen - Kinder in allen Preislagen bei Reinhold Gränbers Leipzig, Leipziger Straße 86

Tafel-Service mit bestem Gold- und Silberdienst für 15 Personen ausreißend 15.- für 20 Personen ausreißend 25.-

RUF 36050. s. Karzholz, Fotograf, Mühlstr. 93.

Dr. Horungs Höb. Zahnklinik (gegr. 1864) Robert-Franz-Ring 1 / Fernruf 21115

Handels-Hochschule Königsberg i. Pr. Semesterebeginn 30. April 1933.

Abtams! Kohlenhandlung Hg. Thleme empfiehlt ab 1. April u. Sommerpreisen: Karle, 'Gonne' von den Westf.

Muffel-Bebrilinge und Dolomiten stellt ein E. Gutschland, Odermühlstr. a. D. Gartzberga Thür.

Zigaretten-Spezial-Geschäft Hermann Arndt Halle (Saale) Ludw.-Ruhmer-Str. 60 - Fernruf 2088

Wer will, dem erdichten wir eine Vertriebsstelle für Kaffee, Tee, Kakao...

Nachtrag zur Liste Deutscher Geschäftsleute

Ein Nachtrag, aber nicht von nachträglich gemeldeten Firmen, sondern teilweise der ältesten halleischen Inserenten unserer Zeitung

Berechtigungsstellen. Verein, Tischlermeister, Kreuzbergstraße 33. Kremlische und Köpfer. Kropfer & Co., Gorbodorfstr. 6.

Gaststätten. Deutsches Hotel, Leipziger Str. Hotel Welfing, Leipziger Str. Hotel Döbner, Gorbodorfstr. 6.

Kolonialwaren. Otto Wornoch, Mittelstr. 21. Johannes Galle, Ludwig-Wucherer-Str. 79.

Schleifer. Kramer, Gorbodorfstr. 63. Scholaden. Moll G. m. b. H., Halle. Schuhgeschäft. Delphi-Schuhgeschäft, Leipziger Str. 23.

Fischer. Fritz Jungmanns, Weingärten 24. Transportanlagen. Otto Weich & Kupfer, Thuringer Str. 10.

Freitag früh 1/4 4 Uhr verließ nach kurzen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Onkel, der

**Reichsbahn-Assistent**  
**Alfred Bätge**  
im Alter von 56 Jahren.

Halle (Saale), den 25. März 1933.

In tiefer Trauer:  
Dora Bätge, geb. Barfisch  
Hilke Michael, geb. Bätge  
Grika Bätge  
Heinrich Michael, Ingenieur  
Heinz Michael, Enkel

Den Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen. - Die Beerdigung findet Dienstag, den 28. März, 13<sup>15</sup> Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes statt.

**Stadttheater**  
Sontag, Sonnabend  
20 bis geg. 22.30 Uhr  
**Reich um Solange**  
Opernkomödie  
von H. Hinrichs

Sonntag  
15 bis geg. 17<sup>15</sup> Uhr  
**einzigste Reize**  
Operette  
von G. Kühnle  
10<sup>15</sup> bis geg. 22<sup>15</sup> Uhr  
**Im weißen Rößl**  
Revue-Operette  
von W. Kienast

**Thalia-Theater**  
Sonntag  
20 bis geg. 22<sup>15</sup> Uhr  
**Die vier Musketiere**  
Reizstück  
von G. Straff

**Reichsverbands-TANZTURNIER**  
um die Wintermeisterschaft der Saale, Sonnabend,  
den 1. April 1933, Hotel „Stadt Hamburg“, Aus-  
bau und Startanmeldung in der Geschäftsstelle  
Gr. Ulrichstr. 47 (Tanzschule Moran). Tel. 28427

Konzerthaus  
**Arthur Bohmhardt**  
Solisten des Reichs-  
ballett-Ensemble  
**Violin- und Kammermusik-  
Unterricht**  
für Haus und Beruf bei  
ausführenden Meistern  
Vorlesung 14 - Geiselerstr. 22346

**Menzel's**  
Bier-  
und Wein-  
Restaurant  
Besitzer:  
**Offo Menzel**  
Sophienstr. 1,  
am Stadttheater

**Kramers-**  
Konzerthaus  
Montag - Donnerstag  
Konzert-Abende  
mit  
Tanz  
Freitag - Sonntag  
Familien-Abende  
mit  
Kabarett-Einlagen

Ritterhaus- **Rak** Lichtspiele

Die gestrige Premiere  
**ein Riesen-Erfolg!**  
**Im Zeichen  
des Kreuzes**

Der Millionenfür der Sensationen  
in deutscher Sprache

Fünf-Wochenlauf zeigt:  
**Staatsfeindlichkeiten in Potsdam und  
Reichstausler Adolf Hitler verurteilt das  
Programm des Reichstags**

Wert 4.00 6.15 8.30. Sonn. ab 2.33 Uhr

Ich verlege meine Praxis nach  
**Heinrichstraße 1**  
Ecke Friedrichsplatz  
**Dr. med. Marg. Ahrenholz**  
Aeratin und Geburtshelferin  
Duf. 220 05. Sprechzeit 10-12 u. 3-1/2 Uhr

**UFA THEATER**  
Via Alle Promenade  
**Otto Gebühr**  
Der Choral  
von Leuthen  
Der Tag von Potsdam  
21. März

Die Feierlichkeiten in Potsdam und Berlin anlässlich der Eröffnung des Reichstages der nationalen Erhebung im ausführenden Bildnis der Ufa-Ton-Woche Jugend willkommen!

**Zoologischer Garten**  
Dauer-Karten billiger!  
Familienkarte nur RM 15,-  
Sonnabend, den 26. März, nachm. 4 Uhr  
**Nachmittags-Konzert**  
der großen Zoo-Orchesters  
Leitung: Demo 1933

**Zur Konfirmation**  
Liefert in bester Ausführung  
öffentlich und preiswert  
Torten in reicher Auswahl  
Gebäck aller Art  
Konfitüren und vieles andere  
für die Festtafel  
Als Spezialität:  
die vorzüglichsten  
Eis- und Feinspeisen

**Konditorei Zorn**

**Rebeckplatz**  
4.00 6.10 8.15  
Sonntag  
3.00 5.30 8.15

**2. Wode!**  
Gr. Ulrichstr. 51  
4.00 6.10 8.15  
Sonntag  
2.48 4.00 6.10 8.15

**Ein Riesen-  
Lederstück!**  
Hans Schomburgk  
spricht persönlich zu  
einem gewaltigen  
Altkino-Tonfilm  
**Das letzte  
Paradies!**  
Ein Filmwerk, wie  
es Menstrange in  
sich fremder  
erhabener Schönheit  
belt vorher niemals  
sahen und hörten!

**Bierhaus Engelhardt**  
Inh.: H. Gerold, Bernburger Str. 24  
**Die nationale Gaststätte**  
Ergänzte Küche  
anheim. Breiten u. and. Küche  
Jeden Sonntag: Deutsche Musik  
Tanz-See - - - Tanz-Abend

Werbt für die **MTZ**.

**Rabeninsel**  
Kurzhaus-  
Waldwirtschaft  
(seit 1922 im Familienbesitz)  
**ist wieder eröffnet**  
Fernsprecher 21880

**Saalsitz**  
Morgens, Sonntag, 1/4 4 Uhr  
**Sonder-  
Konzert!**  
Das große Kabarett-Programm  
„Gebäude M.u.S.“  
Einfonta, Blättchen,  
Rubi Hoff, Samerli, Walter Greig,  
Jack Geiseler-Hammer und ein lustiges  
Spiel. Auch der guten alten Welt.

**Tanz-Abend**  
und das gefamte Sonntag-Programm  
**4-Uhr-  
Tanz-See**  
Eintritt: nachmittags 15 Blennig und  
abends 30 Blennig

**Zum Schulheiss**  
Mersburger Straße  
Das Haus der Familien  
Jeden Sonntag  
Die gute deutsche Musik

**Rakete**  
Sonnabend  
**Kabarett**  
unter Mitwirkung  
erster Kräfte.  
Nach der Vor-  
stellung  
**Tanz**

**Gallicischer Lehrer-Gesangverein**  
Dienstags, den 28. März, 20 Uhr im  
**Stadtkirchhaus**  
**Konzert**  
Leitung: Professor Dr. Alfred Kahlmer  
Mitglied: Dr. Paul Kersch, Wien, Pauline  
Rig Scherzer, Leipzig, Diakon  
Dr. Hans Gamm, Dink, Klosterbergstr. 10  
Vertreterin an den Nachbarn.  
Bertin bei S. Seban, Gr. Ulrichstraße 38

**CAPITOL**  
Landskinder Str. 1 - Fernruf 234 46  
Nur 2 Tage  
**Heute und morgen  
Maria Paudler**  
in dem großen Tonfilm  
**Strohwitwer**  
mit Walter Jansen, Grete Malzer,  
Fritz Kampers und Adele Sandrock  
Beginn: 4.10, 6.30, 8.30 Uhr.  
Sonntag ab 2 Uhr.  
Vom 27. bis 31. März 1933  
**Sondervorstellung**  
der Firma Henkel

**Hotel Weltkugel**  
Sonnabend, 26. März 1933  
am Rebeckplatz

8 M.:  
Frühlings-Suppe  
Karpfen blau mit Butter und  
Salzsaurecremlich  
oder: Schweinefleisch mit Butter  
mit Pfefferlingen

1.50 M.:  
Frühlings-Suppe  
Kalbscotelet, m. Kartoffel  
Schokoladen-Eis, Kompott, Käse

8 M.:  
Frühlings-Suppe  
Karpfen blau mit Butter und  
Salzsaurecremlich  
Käsebraten auf Toast mit  
Stangensparrel  
Dessert

Abend - Slammi:  
Geb. Leber m. Kartoffelsalat 0,75  
Frühlings-Schnitzel 1,-

**Verlobungs-  
Ringe**  
Eigene Fabrikation  
daher billigere Be-  
zugsquelle. Werk-  
statt mit elektrisch-  
em Betrieb.  
Preisliste

**Die gute  
Uhr**  
Orig. Schweizer  
Ankerwerke  
Herren- und  
Damen-  
Armbanduhren.  
besonders  
präzise

**R. VOSS**  
Gold- und Juwelen-Fabrikation  
Halle (Saale) Rathaus-Laubengang

**Konfirmations-  
und  
Ostergeschenke**  
Füllhalter  
Briefpapiere  
Lederwaren  
Gesangbücher

**Schulartikel**

**Aug. Weddy-  
Jaschke & Klautzsch**  
Halle, Leipziger Straße 22/23

**Walhalla-Theater**  
Hymne an das Handwerk  
**Die gold'ne Meisterin**

Mitteldeutsche National-Zeitung: Das  
hessische Publikum kann sich ledig-  
lich glücklich schätzen, daß die Direk-  
tion des Walhalla-Theaters keine  
Kosten scheut, um wirklich erste  
Gutes zu bieten.  
Sonnabend 4 Uhr Familien-Vorstellung. 0,30  
bis 2,50 M., Erwerblos 0,30 bis 1,- M.  
Erwachsene 1 Kind frei.

**Christlich-wissenschaftliche Vereinigung Halle**  
Eintrittsfreier Vortrag über  
**Die Christliche Wissenschaft**  
(Christian Science)

gehalten von Mr. Richard J. Davis C. S.  
aus Chicago, U. S. A., Mitglied des Vor-  
tragsausschusses der Mutterkirche, The  
First Church of Christ, Scientist, in  
Boston Mass.  
Donnerstag, den 30. März 1933, abends  
8 Uhr pünktlich im großen Saal der  
Loge zu den drei Degen, Halle (Saale),  
Morysburgstr. 1, Straßenbahnlinie  
Nr. 7.  
Alle Besucher sind herzlich willkommen.  
Garderobe frei. Einlaß 7<sup>15</sup> 8 Uhr.

**Zum Greifen nah**  
zeigt das Fernglas, was mit  
bloßem Auge kaum zu sehen ist!  
Schenken Sie zur  
**Konfirmation oder zu Ostern**  
ein Fern- oder Theatertglas  
vom Optiker  
**R. Kleemann**  
Halle-Saale // Moritzwinger 9

In allen, auch den aller-  
billigsten Preislagen, un-  
terhalten wir ein großes  
Lager fertiger  
**Grabdenkmäler**

In allen Gesteinsarten.  
Auf Wunsch gewähren wir  
Ihnen gern Teilzahlung.  
Bitte besuchen Sie uns.  
Marmorwerk u. Steinmetzbetrieb  
**Friedr. Schulze**  
Inh.: A. & C. à Brassard  
Halle (S.), Boeldestr. 196  
Fernruf: 257 98 u. 258 57

**Im Haus der Uhren**  
Große Ulrichstraße 55  
kaufen Sie preiswert und gut

**Uhren, Gold- u. Silberwaren**  
sowie neue Muster in Tisch-Uhren  
Beste Gelegenheit  
zum Einkauf von **Konfirmations-Geschenken**  
Reparaturwerkstatt.

**Qualitäts-Schuhwaren**  
kauft man zuverlässig  
und gut jedenfalls nur  
im Spezialgeschäft  
beim **Pachmann**

**Schuhhaus Emil König**  
Inhaber: Walter Schiller  
Fernruf 21582 - Schmeerstraße 27

**Neumburg  
Geld**

Die neue Kollektion 1933  
bringt entzückende Muster

**TAPETEN**  
Arnold & Troitzsch, Halle, Große Ulrichstraße 1

**Anzeigenannahme** für die jeweilige Tages-  
ausgabe aus technischen  
Gründen jetzt nur noch **bis 9 Uhr**  
normittags. Erößere Inserate  
für die **Sonntag-Ausgabe**  
schon **freitag nachm. erbeten**







Sein erfüllter Traum!

Bitte auch Deine Eltern - vielleicht, wenn Du noch das gute Verwechslungsmodell vorliegt - das sie Dir auch ein Fahrrad schenken. Und dann bring sie mal mit zu uns, denn

Propete-Räder loh'n jeden!

Opt.-Fahrräder von 52,50 an

Dürkopp-Räder von 62,00 an

Spezial-Räder von 33,00 an

in Touren-Ausführung, von

Größte Auswahl und bequeme Teilzahlung im bevorzugten Fahrrad-Haus

u. Propete Rahnische Str. 15



Saldes Fischje auf jedem Tische

Saldes Fischhandlung, abt. Max Bismarck, Leipziger Straße 26 u. Fernruf 28881

Korn & Zöllner Halle (Saale), Gr. Steinstr. 14, Fernsprecher 23708, empfehlen sich beim Einkauf von Parkettböden, Wandverkleidungen, Eisenwaren u. Dekorationsartikeln

Der Triumph des Willens Kampf u. Erfolg Adolf Hitlers und seiner Bewegung, herausgegeben von Heinrich Hoffmann mit einem Vorwort von Hitler, 150 Bilder, darunter Aufnahmen der wichtigsten Momente vom 30. Januar und von der Jungfer Jung im Sportpalast am 18. Febr., Preis nur 50 Pfennige

DKW-Kühlschränke • Kühlanlagen • elektrisch-vollautomatisch



für Fleischereien, Molkereien, Milchhandlungen, Konditoreien, Gastwirte und Haushaltungen, Geringe Betriebskosten, Beste Referenzen, Erleichterte Anschaffung durch unseren R-Zahlplan, Generalvertretung für Halle und Umgebung

Stadtgeschäft Halle G. m. b. H., Gemeinschaftsunternehmen der Wehag, des Fachgewerbes und Handels, Fernsprecher: 256 54 • Große Ulrichstraße 54

Konfirmanden-Uhren gut und billig, Adolf Koch, Uhrmachermeister, Rathausstrasse 12, ab 1. April Leitziger Str. 13

Friedrichmann Buch- und Binderei, Inh. Franz Henning, Sandkühler Straße 11, Fernruf 21004

Omnibusse mit 20, 35 und 40 Sitzplätzen für Vereins- und Geschäfts-fahrten zu ermäßigten Preisen, Omnibus-Verkehr, Friedrich Schwieler, Teutschenthal, Fernruf 336

Parteienoffen!

Die einmalige Anzeige dient Ihrer Repräsentation. Das laufende Inserat

begleitet die Besprechungen zu Ihren bisherigen Kunden leichter, knüpft neue Geschäftsverbindungen an und erhöht dadurch Ihren Umsatz. Diese von prominenten Weltmeisterschaften auf Grund der Erfolge der Dauereinrichtungen hergestellte Anzeige sollte auch Sie veranlassen, sich zur Aufgabe einer laufenden Anzeige in der „Mitteldeutschen National-Zeitung“ zu entschließen.

Werbt für die „M.N.Z.“

Ich empfehle meine gutgefederten Omnibusse mit 20, 35 und 40 Sitzplätzen für Vereins- und Geschäfts-fahrten zu ermäßigten Preisen.

die „M.N.Z.“ ist frei von „Einflüssen“ und frei von „Interessenten-Sanken“

Billige Angebote

Kletterwesten für Damen, Herren, Knaben vorrätig in all. Farben und Größen 3,95 bis 4,75, Bredes in Manchester, Cord, Velour u. viel. ander. strapazierf. Stoffen 9,00 bis 5,50, Golf-Hosen in den modernsten Farben, vorrätig in allen Größen 2,95 bis 4,50

Gustav Reinsch, Schmeerstr. 28, direkt am Markt

May-Stoffwäsche Dtz. 2,50, Otto Thieme Teutschenthal

Bad Dürrenberg Brot- u. Weißbäckerei, Konditorei Bruno Böttcher, Siedlung, Lieferung frei Haus

600 St. Gummireifen bis 2 m lang empfangt billigst, Filbert Gabel, Seberhandlung am Gollmarz

Bestellchein (Bescheinigung zum Kaufieren des Besagten) für die Tagespolitik

Mitteldeutsche National-Zeitung

Unterzeichneter bestellt hiermit ab... Die Anschaffung Mitteldeutsche National-Zeitung, einschließlich Witterungs-Service und Brief, zum Preise von 100,- monatlich, zahlend 30 Bfg. Tagespreis, bei Postung monatlich 100,- 210 zugut. Bestellt, Best-Nr. und Summe, Wohnort und Straße, (im deutsche Schrift) (mit geben.) Datum, Name u. Wohnung des Besteller

Kleine Anzeigen

Stellen-Angebote

Wir suchen Damen und Herren, gleich weichen Dienst zur Ausbildung einer allgemeinen Buchhaltung (auch wohnortlich) Diese Möglichkeit ist sehr zahlreich zu werden. Verdienstmöglichkeit bis 600 Mark monatlich, kein Reisen, Angebote unter Brief-Nr. 207, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Provisions-Vertreter für die Verkaufsstellen zum Verkauf von... Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Wirtschaftsgehilfen bei Familienangelegenheiten, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Hofarbeiter Offerten unter R. 830 an die „M.N.Z.“, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Malerlehrling zum 1. April stellt ein Genf Genet, Malermeister, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Malerlehrling zum 1. April stellt ein Genf Genet, Malermeister, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Kochlehrling

Einzelnes deutsches Mädchen zum 1. April in 83 Waisen große Familienangelegenheiten, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Ein deutsches Dienstmädchen oder Haushälterin, welche wachen können, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Mädchen nicht unter 21 Jahren, mit etwas Koch- und Nähtkenntnissen, für kinderlosen Haushalt gesucht, Offerten unter 1008 an die Geschäftsstelle der „M.N.Z.“, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Stellen-Gesuche

sofortmann und Jäger, 30 Jahre alt, sucht Stellung, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Sucht für seinen Sohn eine Lehrstelle, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Sucht einen Schulmeister (möglichst bei einem Parteigenossen), Wilhelm Dornblat, Wobau (an Weissenfels), Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Günstige Mauerarbeiten

Verfertigen von Ziegelmauern, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Bermietungen

Kleinwohnungen mit 1-4 Zimmern haben die... Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Kleinwohnungsbau Halle... Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Einige Wohnungen zu vermieten, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

3-Zimmer-Wohnung mit Bad und Küche, zum 1. Mai oder früher zu vermieten, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Miet-Gesuche, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Junges Ehepaar

Sucht ein gutes Zimmer, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Möbliertes Zimmer

Sucht ein gutes Zimmer, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Mittleren Laden

In guter Lage für... Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Berläufe

6/2 Adler, offen zu vermieten, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Lebensmittelgeschäft

Sucht ein gutes Geschäft, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Kauf-Gesuche

Sucht ein gutes Geschäft, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Motortaxi oder Kanadier

Sucht ein gutes Geschäft, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Berühmtes

Sucht ein gutes Geschäft, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Möbelfahren

Sucht ein gutes Geschäft, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Zum Schulanfang

Sucht ein gutes Geschäft, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Ganzhandlung

Sucht ein gutes Geschäft, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Berner Kranke

Sucht ein gutes Geschäft, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Ausführung von Mauerarbeiten

Sucht ein gutes Geschäft, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Radio

Sucht ein gutes Geschäft, Kassenstr. 207, bei W. K. Kassenstr. 207, Kassenstr. 207, Kassenstr. 207

Bitterfeld

Südösterreichische Weinstuben

Ständige warme Fleischgerichte, Wein von 10 Pf. an, Weine und Bismarck, großer Schinken von 20 Pf. an, 1 Glas Saftberg...

Kolonialwaren

Bürsten- und Besenwaren preiswert bei E. Mühlfest, Bitterfeld, Dessauer Straße 69

Konditorei Kaffeehaus

W. Wilde, Dessauer Straße 17/18, Erhältliches Bestellgeschäft, Schönes Kaffee am Platz...

FARBEN

KREUZ-DROGERIE dem Haus der Qualitäten, Georg Thomashof, Dessauer Straße 65, Fernruf 3110

Werbt für unsere Presse!

Opel-Fahreräder

Opel-Fahreräder, Otto Bömel, Bitterfeld - Dessauer Straße 4

Amliche Bekannmachungen

Verkauf am 23. März 1933, Verkauf am 23. März 1933, Verkauf am 23. März 1933...

Die Lieferung von Einrichtungsgegenständen

Die Lieferung von Einrichtungsgegenständen für die Hofhaltung...

Roter Löwe

Tägl. Schlachgerichte, zu 30, 40, 50, 80 Pfg, Bratwurstglockle, dort bekommen Sie...

Schumanns Garten

Jeden Sonntag im Theater-Café der beliebte Gesellschafts-Lanz

Stadttheater

empfiehlt seine reichhaltige Speise-Karte, Spezialität: Pfälzer Schoppen-Wein

Hauslammerei

je Pfund 95 Pf., gibt Mittwochs und Sonnabends von 10-12 Uhr ab, Schäfferei Lausitz

Kulmbacher Reichelbräu

ad heute in Kraft des beifolgenden Kulmbacher Starkbieres, hierzu haben freunlichst ein freigebestelt

Bahnhois-Wirtschaft Weissenfels

Empfehle meine reichhaltige Auswahl in Speisen mit nur erklaessig. Zubereitung schon von 60 Pfennig an

Blitz

saugt Staub ohne Motor, entstaubt vollkommen staubfrei, Patentstuhl (Treppe, Matratzen, Kleidungsstücke)

Reichsteine

empfiehlt seine reichhaltige Speise-Karte, Spezialität: Pfälzer Schoppen-Wein

la. Lindenblüten-Honig

Glas 1,35 incl. - 1 Pfd. 1,25 5 Pfd. 6,-, 10 Pfd. 11,-, Reformhaus Oehlmann, Nikolaistraße 6

Sommerhut umpressen

Es wird Zeit, daß Sie Ihren vorjährigen Sommerhut umpressen lassen, umpressen nur RM. 1,50, Ihr Hut wird nicht nur umgestrichelt, sondern fachgemäß umgenäht und umgerichtet...

A. Eichapfel

Juwelier, in allen Preislagen, hübsche Armbänder, großes Lager in Besten, äußerst preiswert

Hagemeier

gewaschen, also ein wirklicher Helfer der Hausfrau für den geringen Einführungspreis von 1,50, Unverbindliche Vorführung im Seitenhaus

Fordern Sie meine neue Weinpreislise

Likörfabrik Weinkellerer, F. G. Menge, Weissenfels

Kirchliche Nachrichten

Abt. Bitterfeld, Sonntag, 8. März, 10 Uhr, Einführung unserer Konfirmanten, Gottesdienst...

la. Gaafkartoffeln

Bereits vorrätig: Holländer Erflinge, Böhmische Frühhebe Gelbe, Zwidauer Frühhebe Gelbe, Obenbäcker Blaue

Schlechte Laune?

Wer ist nur eine Zigarre von Wilhelm Schäfer, Weissenfels, Raumburger Str. 7

Arztendienst

vom 26. März - 31. März 1933, Herr Dr. Wiegand, Poststraße 7, Herr Dr. Herbst, Bahnhofstraße 17 - Fernruf 2161

Qualitäts-Möbel

Schön in der Form, Gut in der Arbeit, Edel im Holz, Hugo Schneider, Merseburg, Markt 12

Fahrrad-Reparaturen

Gebläsenluft, schnell, billig, Max Schneider, Weichensteinerstraße 19, Juli 24/29

Billige Schuhe und Pantoffeln

Leber- u. Gummi-sohlen, Schacht- und Mark-Sohlen, Pantoffel-Centrale, Markt 7

Apothekendienst

Stadt-Apotheke, vom 25. März bis 1. April 1933 Nachtdienst

Farben Lacke Pinsel

Die Güte und Preiswürdigkeit meiner Farben Lacke Pinsel usw., R. Ortmann, Nachf., Schmale Str. 15

Uhren Schmuck Bestecke

In den neuesten Modern und größter Auswahl als passend, Wilhelm Schuler, Markt 27, Fernruf 2896

Kleiner Anzeigen Familien-Anzeigen

gehören in die „MNZ.“

Werbt für unsere Presse!

Heimatemuseum

Öffnet: Sonntags von 10 bis 1/2 11 Uhr, außerdem jeden 1. Sonntag im Monat nachmittags 3 bis 6 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 26. März 1933 (Karfreitag), Sonntag, den 26. März 1933 (Karfreitag), Sonntag, den 26. März 1933 (Karfreitag)...

Signallampen Augengläser Feldstecher Leuchtstäbe Dipl.-Optiker H. Weber

Bahnhoisstr. 11 Tel. 2686

Uhren Goldwaren Bestecke

Reparaturen und Neuarbeiten, PAUL NITZ, Gotthardstraße 3, Fernruf 2319 - Gegr. 1846

Radio, Electro-Material

nur bei Keller, Entenplan 6

Jede Hausfrau

die auf der Höhe der Zeit steht, weiß, wie vorteilhaft es ist

Rabatt-Sparbücher

zu besitzen, und wird ihre Einkäufe nur in denjenigen Geschäften besorgen, die ihr für Barbezahlung des Kaufpreises als Belohnung die einheitlichen Rabattmarken unaufgefordert aushändigen in den Geschäft, des

Rabatt-Spar-Vereins Merseburg

Der Betrag für die in den Haushaltungen befindlichen Marken ist bei der städtischen Sparkasse mündelsicher angelegt, so daß für die Sparer keinerlei Risiko entsteht





# Merseburg Stadt und Land

## Die Geisel wird reguliert

Merseburg. Der Landrat von Merseburg beschließt, schon in Kürze zwischen Niederelbe und Weiden ein Arbeitslager für den freien Arbeitsdienst einzurichten. Die Dienstverpflichteten haben die Aufgabe, den unteren Lauf der Geisel nach Bedarf aufgestellten Plänen zu regulieren.

## Merseburgs Gefesselter wieder aktiv

Merseburg. Infolge Gefesselter werden auch diesen Sonntag wieder im Landrats Amtsbüro tätig sein. Vorgesellen sind neben Schul-Arbeiten auch wieder Arbeit an Sozialleistungen.

## Bereift die gerante Heimat nicht

Merseburg. Die hiesige Erntetruppe des Schiefervereins hält am Samstag im „Lobli“ für ihre Mitglieder und alle Freunde des Schieferhandels eine Alltagsmessenfeier ab. Vorträge und musikalische Darbietungen der Bergelabell-Kapelle umrahmen die Feier, in deren Mittelpunkt Neben der Direktor-Bader-Magdeburg und Stadtrat Dr. Gera stehen.

## Aufstieg vom Damig nach

Merseburg. Als letzte der diesjährigen Abiturienten entließ am Freitag das Damigmannum seine Oberprimar mit einer erdrosselnden Schlußfeier. Der Gymnasialchor ließ es sich annehmen mit dem Schlußchor nicht nehmen, den langjährigen Mitschülern ihre Abschiedsgründe mit musikalischen Darbietungen zu verkünden. Im Namen aller Schulfreunde luderte ein Oberprimar den Palis treffend. Abschiedsworte, die durch einen Sprecher der Abiturienten mit gleichzeitiger Danks an das vollständig verlassene Lehrkollegium erwidert wurden. Nachdem nun auch noch Studienrat Dr. Gera, der Vorkursleiter, das Wort zu längeren Ausführungen ergriffen hatte und die fünf besten Abiturienten mit Begrüßungen bedacht worden waren, schloß die Trennungsszene einträglich.

## Die rote Königsmühle

Merseburg. Am Donnerstag fanden in der Königsmühle die Betriebsratswahlen statt, bei denen es der aus SPD, KPD, Arbeiter und Stadtblöcken bestehenden nationalen Einheitsliste leider nicht gelang, 1. und 2. Vorsitz zu gewinnen. Die SPD, KPD und Stadtblöcke erreichten 90 Prozent, die übrigen 10 Prozent. Die SPD, KPD und Stadtblöcke erreichten 90 Prozent, die übrigen 10 Prozent. Die SPD, KPD und Stadtblöcke erreichten 90 Prozent, die übrigen 10 Prozent.

## Neuwahl des Betriebsrates bei der Reg. Merseburg

Am 31. März und 1. April 1933 findet die Neuwahl des Betriebsrates für die Regierung Merseburg statt. Und zwar sind 5 Mitglieder und 5 Ersatzmitglieder von den Angehörigen und Arbeitern der Reg. Merseburg, der Arbeiter und Arbeiter der Regierung, der Kreisämter und der Landratsämter, sowie der Hauptämter unterstellten Behörden des Regierungsbezirks Merseburg zu wählen. Bezieht sich also die Angehörigen und Arbeiter der Regierung, der Kreisämter und der Landratsämter, sowie der Hauptämter unterstellten Behörden des Regierungsbezirks Merseburg zu wählen.

## Generalspariat ordnet die Entfernung eines Altarbildes an

Bad Dürrenberg. Auf Befehl des evangelischen Generalspariat in Koberger hat ein in der katholischen Kirche am Hauptmarkt befindliches Altarbild entfernt worden. Dieses Bild stellt die Kreuzigungsgruppe auf Golgotha dar. Es ist von einem Berliner Künstler aus bunten Glasplatten zusammengelugt und soll selbst bei bestimmten Anlässen als ein ungehörig gewöhnlich angesehenes Kunstwerk bezeichnet werden. Die Entfernung des Altarbildes erfolgt, weil sich die künstlerische Darstellung nicht mit den Vorschriften des Jahres 1164 decken soll.

## Man sieht sich nicht mehr länger

Bad Dürrenberg. Für das Gemeinderat werden u. a. die Sozialdemokraten Dittler und Hertel gewählt. Die beiden Benannten werden ihr Mandat nicht ausüben. Wahrscheinlich haben ihnen die von unserer SA in der Wirtschaftsschule angebotenen Schweinereien die Augen darüber geöffnet, für was für eine launische Partei sie kandidieren. Als Vorkursnehmer kamen Buchhändler Lehmann und Arbeiter Jahn in Frage, denn... sie es sich nicht auch noch überlegen.

## Generalsuperintendent D. Eger predigt

Bad Dürrenberg. Anlässlich der Dürrenberger Jubiläumssfeier findet hier ein großer Festgottesdienst statt, dessen Predigt Generalsuperintendent D. Eger-Magdeburg übernommen hat. Es ist geplant, die kirchliche Feier auf den Festabend zum Festabend zu übertragen.

## Nicht weil sie überzeugt sind sondern weil sie Angst vor Verboten und dem Abjuringen ihrer Leser haben

wedchelten sie ihre Farbe.

## Im Herzen blieben sie Feinde des erwachten Deutschland!

Wie kann es auch anders sein, denn jüdisches Kapital steckt in ihrem Unternehmen

## Nationalsozialistisch ist und schreibt nur die „Mitteldeutsche National-Zeitung“

## Weißenfels Stadt und Kreis

### Betierwirtschaft

Weißenfels. Nur um die sozialdemokratischen Betonen in Lohn und Brot unterzugehen, war der lehrerzeit für den freien Arbeitsdienst eingestellte Stadtmagister Strobel, welcher einen Wochenlohn von 30 Mark bekam, plötzlich entlassen worden, um dem letzten bekannten, bisherigen sozialdemokratischen Stadtvorordneten Winter Platz zu machen. Allerdings bekam dieser 30 Mark, während Winter nur 15 Mark Wochenlohn, um so für sich die ideale Frage zu lösen.

Im die Weissenfelder Öffentlichkeit von demartigen Vorfällen abzuwenden, soll jetzt ein plötzliches Entlassen werden. Wir Nationalsozialisten werden in Zukunft eine derartige Betierwirtschaft zu unterstützen wissen. Vermutlich ist es nur, wie dieses „Einschieben“ von Winter auf ausbrüchlichen Wunsch des Oberbürgermeisters erfolgen konnte.

### Festabend des Männerchor im DSB.

Weißenfels. Vor kurzem hatte der Männerchor im DSB, Weißenfels, einen Festabend, an dem sein Dirigent C. W. Joch gerade fünf Jahre in treuer Aufopferung den Chor leitete. Besonders interessant anlässlich. Eine Sonderfeier mit Liedern deutscher Art aus dem „Lobedes-Singebuch für Männerchor“ wurde gegeben und letzte Zeugnis ab von dem ewigen, künstlerischen Streben des jungen Chores. Eine besondere Freude erhielt der Abend dadurch, daß der Bundesvorsitzende, Wilhelm Lebie, vom Bund der Männerchor im DSB, Hamburg, an Stelle war und den Dirigenten und den Chor auszeichnete. Seit jener Nacht, da im bisher vergeblichen Hundstun zum ersten Male das neue Volkslied, das Dorf-Wesellied, erklang, ist auch für das wahre, deutsche Volks-

## Verzerrung einer Eindrucksgebände

Duerfurt. Vor dem Stäubinger Schöffenbericht stellen sich die Arbeiter Willi Bang, Emil Biener und der Stadtrater Bruno Wer aus Duerfurt wegen gemeinschaftlichen Einbruchtschlags zu verantworten. Bei dem Angeklagten Wer handelt es sich um den berühmten Eus und Maschberger, der bereits vier in Ordnung beschäftigt hat. Bei Einbrüchen in Duerfurt und Oberelbe hatten die Angeklagten Waren aller Art, darunter auch Lebensmittel im Werte von etwa 200 Mark erbeutet. Die Verhandlung gestaltete sich insofern etwas schwierig, als Bang und Biener im Gegensatz zum Vorverfahren die Minderjährigkeit des Wer abtritten, weil sie offenbar dessen Mache fürchteten. Als sie beauftragt in Anwesenheit des Wer vernommen wurden, gaben sie deren Teilnahme an den Straftaten an. Wer wurde zu einer Gesamtfrei von 4 Jahren Haftstrafe verurteilt, während Bang und Biener 1 Jahr 6 Monate von 7 Monate Gefängnis erhielten. Die der Schöffen angelegte Frau Zittmann erhielt 8 Monate Gefängnis.

## Interessengemeinschaft der Siedler

Reina. Die Siedler in Reina-Pölsig und Gröllwitz haben sich zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Am 1. Vorsitzenden wurde Wilhelm Reichow gewählt. Dieser erstattete der Verammlung einen Bericht über die mit dem Gemeindevorstand geführten Verhandlungen, die den Zweck hatten, die Siedler nach Möglichkeit zu verbessern. Die Verammlung beauftragte den Vorstand, die Wünsche und Anträge der Siedler zu sammeln und dem neuen Gemeindevorstand zu übermitteln. Der Bericht zu einem Siedlerverband wurde vorläufig abgelehnt.

## Kommunalfischer Bürgermeister

Mühlitz (Kreis Duerfurt). Zum kommunistischen Bürgermeister von Mühlitz wurde Bürgermeister Dr. Horn aus Bettin ernannt.

## Kommunistenverhaftungen

Sombornitz. Im Zusammenhang mit den Waffensuchen in Sombornitz wurde ein Goldhörer kommunistisch verhaftet und den in Sombornitz verhafteten gegenübergestellt. Er bereit noch weitere Kampagne aus Goldhörer, Sombornitz, Hilsdorf sowie Gammern und Giffelsdorf von Goldhörer genommen. Die Verhaftung von Goldhörer nahm Untersuchungen vor, die neun Waffeln, ein Gewehr und außerdem drei viel Ammunition - darunter 2000 Stück Munition - ausgereicht. Eine kommunistische hatte Waffen auf einem Birnbaum verstreut gehabt. Ein anderer kommunistische hatte Waffeln anvertraut, die seinerzeit bei den blutigen Zusammenstößen in der Nacht zum Montag in Sombornitz verstreut worden. Der übrige Teil der Waffeln hat der betreffende kommunistische, wie er angibt, zusammen mit anderen Gefangenen nach Leipzig geschafft. Auch 12 Kilogramm Sprengstoff, die im vorliegenden Duerfurt der nationalsozialistischen Kommissar verhandelt worden waren, sollen in Leipzig sein. Die Ermittlungen werden fortgesetzt. Was jetzt dem nun inhafteten 17 Kommunisten festgestellt. Jedes davon sind von der Duerfurt bisher Hilsdorf nach Sombornitz gebracht worden.

## Herr Janka soll ins Gefängnis!

Blauen. Der Arbeiterkampf schreibt: Bereits am 21. März hatte sich der kommunistische Parteitag in Blauen abgehalten. Die Parteitagsgliederung wurde durch den Parteitagsgliederung in Blauen abgehalten. Die Parteitagsgliederung wurde durch den Parteitagsgliederung in Blauen abgehalten.

## Abtrennen von Bodendenken auf Wiesen usw. verboten

Weißenfels. Im Interesse des Vogelzuges ist das Abtrennen von Bodendenken auf Wiesen, Feldern, Gärten, an Häusern und Wäldern, sowie von Holz und Schilf in der Zeit vom 15. März bis 30. September jedes Jahres verboten. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder Haft bestraft.

## Weißenfels. Goldenes Meisterjubiläum

Weißenfels. Goldenes Meisterjubiläum feierte der jetzt 70jährige Stadtmagister C. W. Joch. Er hat 1. sein goldenes Meisterjubiläum, wobei diesem feinen Selben der deutschen Arbeit, dem hohen stillen Mäßen und Sorgen verhaft gegeben sind, ein recht froher Lebensabend beschieden sein.

## Weißenfels. Meisenbrand eines Autors

Weißenfels. Am Donnerstag gegen 8.30 Uhr erlitt in der Werschnurger Straße ein anstehender Kraftwagen mit Anhänger durch Meisenbrand Schaden.

**NEIN, -denn noch hilft den Saalen**  
 der schnellwirkende natürliche  
**CHILESALPETER!**

**ZU SPÄT!**



# Der deutsche Sport

## Appell an die deutsche Jugend

Der neue Präsident des Reichsverbandes für Jugendberufshilfe, Mittmeister a. D. von Kersfleiter, rüht an die deutsche Jugend folgenden Appell:

Die deutsche Jugend ist die Zukunft unseres Volkes.

Ohne tüchtige Jugend keine tüchtigen Männer und kein tüchtiges Volk.

Am Reich des allerbesteren Herrn Reichspräsidenten und Generalfeldmarschalls, dessen Vertrauen mich an die Spitze des Reichsverbandes für Jugendberufshilfe gestellt hat, fahre ich mein Amt an, gemäß der ganzen deutschen Jugend zu dienen und mit ihr für das Ganze zu kämpfen.

Das von meinem verdienstvollen Vorgänger, dem allzu früh verstorbenen General von Schillingen, benommene Werk der Jugendberufshilfe werde ich weiterführen und ausbauen, getreu den Grundsätzen, die er in better deutscher und preussischer Soldatenart aufgestellt hat.

Für Durchführung meiner verantwortungsvollen Aufgabe erbiete ich das Vertrauen und die Mitarbeit aller Deutschen, vor allem meiner Kameraden und Mitkämpfer des Stahlblech, der SA, SS, und der ganzen hochwertigen Jugend.

Vordrückt mit Gott und deutscher Kraft!

**Stadtoberturmwart Preuß beurlaubt**

Wie wir erfahren, ist Stadtoberturmwart Preuß-Beilin, der auch sein Zitat in der Deutschen Turnerzeitung bekannt ist, vom Stadtschulrat Dr. Weinhofen im Einvernehmen mit dem Staatskommissar a. b. U. Dr. Popper, mit sofortiger Wirkung beurlaubt worden. Die von anderer Seite beschriebene Meinung, daß Stadtoberturmwart Preuß das Amt des obgehenden Olympia-Kommissars Dr. Liebert versehen sollte, entspricht demnach nicht den Tatsachen.

die Magdeburger durch ihre erkrankten Leistungen imponiert und auch Weidlich Magdeburg wird durch seine besten Schwimmer den guten Ruf der Schwimmhochburg zu machen wissen und Halle 02 vor einer schwer zu löbenden Aufgabe stellen. Weidlich in Magdeburg wie auch Halle 02 haben sich durch unermüdlichen Fleiß in den langen Nächten ihres Lebens zu teilnahmefähigen Vereinen des Deutschen Schwimmverbandes emporgearbeitet und sind in ganz Deutschland als tüchtige Vertreter des edlen Schwimmportes bekannt und beliebt.

Die 5 Staffeln, die zum Abwettkampftreffen bringen folgende Namen:

Beitelfest 4x200 Meter, Kraußwiesenthal 100, 200, 200, 100 Meter, Wäntschel 4x100 Meter, Kraußwiesenthal 6x100 Meter, Ragenhäfel 100, 200, 100 Meter.

Es sind in diesen Staffeln also alle Schwimmarten vertreten und mit aufreißendem Kampfen bis ins Ziel mit gerechnet werden. Wenn auch Halle 02 die Magdeburger in den beiden Vorjahren zweimal knapp nach Stuttgart schlagen konnte, so wird es diesmal darauf ankommen, welcher Verein bei der letzten Begegnung in Magdeburg die besten Fortschritte und Leistungsverbesserungen aufzuweisen hat.

Die Preise sind mit 50 Pfg. für Signale, 80 Pfg. für Stiefel und 20 Pfg. für Schiller und Erwerbsschloß vollständig gehalten, so daß jedermann den Besuch des Stadtabends ermöglichen kann.

## Magdeburger und Hallenser Schwimmer im Wettkampf

**Polizei-Gallenportfest in Berlin**

Das 8. Polizei-Gallenportfest, das am Freitagabend im Berliner Sportpalast durchgeführt wurde, nahm einen glanzvollen Verlauf und wurde durch die hervorragende Leistung der Teilnehmer sehr erfolgreich abgeschlossen.

Das 8. Polizei-Gallenportfest, das am Freitagabend im Berliner Sportpalast durchgeführt wurde, nahm einen glanzvollen Verlauf und wurde durch die hervorragende Leistung der Teilnehmer sehr erfolgreich abgeschlossen.

## Mageres Fußballprogramm am Sonntag

Wacker spielt um die Meisterschaft - 98 in Apolda gegen 1. SV-Jena

Das Sportprogramm des Sonntags ist alles andere als übermäßig ausgefallen. Die Punktspiele sind wieder einmal beschränkt worden, da entweder die betreffenden Vereine sich mit ihren Mitgliedern am Waidlauf beteiligen, oder im Pokal- und Verbandsmehrkampftage teilnehmen.

Nach der einzigen Waden stand der Saaleklub bei den Pokalfämpfen an erster Stelle, daran noch von 18 Mannschaften, die diesen Vereinen allein 4 aus neunzehn, die ersten viermalige Waden auf dem letzten Treffer.

**Handball um den MVB-Mehrkampftitel**

98 in Apolda, 98-Damen in Halle.

Der erste Anlauf zum Wettbewerb befindet sich am Sonntag im Waidlauf, wo die beiden Mannschaften um den Pokal kämpfen. In der Handball spielen in Apolda.

**Handball um den MVB-Mehrkampftitel**

98 in Apolda, 98-Damen in Halle.

Der erste Anlauf zum Wettbewerb befindet sich am Sonntag im Waidlauf, wo die beiden Mannschaften um den Pokal kämpfen. In der Handball spielen in Apolda.

**Handball um den MVB-Mehrkampftitel**

98 in Apolda, 98-Damen in Halle.

Der erste Anlauf zum Wettbewerb befindet sich am Sonntag im Waidlauf, wo die beiden Mannschaften um den Pokal kämpfen. In der Handball spielen in Apolda.

**Handball um den MVB-Mehrkampftitel**

98 in Apolda, 98-Damen in Halle.

Der erste Anlauf zum Wettbewerb befindet sich am Sonntag im Waidlauf, wo die beiden Mannschaften um den Pokal kämpfen. In der Handball spielen in Apolda.

**Handball um den MVB-Mehrkampftitel**

98 in Apolda, 98-Damen in Halle.

Der erste Anlauf zum Wettbewerb befindet sich am Sonntag im Waidlauf, wo die beiden Mannschaften um den Pokal kämpfen. In der Handball spielen in Apolda.

**Handball um den MVB-Mehrkampftitel**

98 in Apolda, 98-Damen in Halle.

Der erste Anlauf zum Wettbewerb befindet sich am Sonntag im Waidlauf, wo die beiden Mannschaften um den Pokal kämpfen. In der Handball spielen in Apolda.

**Handball um den MVB-Mehrkampftitel**

98 in Apolda, 98-Damen in Halle.

Der erste Anlauf zum Wettbewerb befindet sich am Sonntag im Waidlauf, wo die beiden Mannschaften um den Pokal kämpfen. In der Handball spielen in Apolda.

**Handball um den MVB-Mehrkampftitel**

98 in Apolda, 98-Damen in Halle.

Der erste Anlauf zum Wettbewerb befindet sich am Sonntag im Waidlauf, wo die beiden Mannschaften um den Pokal kämpfen. In der Handball spielen in Apolda.

**Handball um den MVB-Mehrkampftitel**

98 in Apolda, 98-Damen in Halle.

Der erste Anlauf zum Wettbewerb befindet sich am Sonntag im Waidlauf, wo die beiden Mannschaften um den Pokal kämpfen. In der Handball spielen in Apolda.

**Handball um den MVB-Mehrkampftitel**

98 in Apolda, 98-Damen in Halle.

Der erste Anlauf zum Wettbewerb befindet sich am Sonntag im Waidlauf, wo die beiden Mannschaften um den Pokal kämpfen. In der Handball spielen in Apolda.

**Handball um den MVB-Mehrkampftitel**

98 in Apolda, 98-Damen in Halle.

Der erste Anlauf zum Wettbewerb befindet sich am Sonntag im Waidlauf, wo die beiden Mannschaften um den Pokal kämpfen. In der Handball spielen in Apolda.

## Ausführung der diesj. holl. Ausstellungen

Die diesjährige holländische Ausstellung in Amsterdam wird am 1. April eröffnet. Die holländische Regierung hat sich für die Durchführung der Ausstellung sehr bemüht und hat eine große Anzahl von Ausstellungen in Amsterdam veranstaltet.

## Der Kampf um die Gaumeisterschaft im Hoken

Der Kampf um die Gaumeisterschaft im Hoken wird am 1. April in Berlin ausgetragen. Die Teilnehmer sind die besten Hoken-Spieler der Gaume.

## Ein Kappchen Film vom HOK

Ein Kappchen Film vom HOK wird am 1. April in Berlin ausgetragen. Der Film zeigt die besten Kappchen-Spieler der HOK.

## 8. Polizei-Gallenportfest in Berlin

Das 8. Polizei-Gallenportfest wird am 1. April in Berlin ausgetragen. Die Teilnehmer sind die besten Polizei-Schwimmer.

## Wettbewerb der Reichsregierung für großes Interesse

Der Wettbewerb der Reichsregierung für großes Interesse wird am 1. April in Berlin ausgetragen. Die Teilnehmer sind die besten Schwimmer der Reichsregierung.

## Die Wettkämpfe werden mit Staffeln eröffnet

Die Wettkämpfe werden mit Staffeln eröffnet. Die Teilnehmer sind die besten Schwimmer der Staffeln.

## Wladimir Carrs Verletzungen haben sich als noch schwerer herausgestellt

Wladimir Carrs Verletzungen haben sich als noch schwerer herausgestellt. Carrs wird für einige Zeit aus dem Wettbewerb ausgeschlossen.

## Vereinsnachrichten

Vereinsnachrichten: Halle 02. Die Halle 02 wird am 1. April in Halle ausgetragen. Die Teilnehmer sind die besten Schwimmer der Halle 02.

## Der Kampf um die Meisterschaft

Der Kampf um die Meisterschaft wird am 1. April in Berlin ausgetragen. Die Teilnehmer sind die besten Schwimmer der Meisterschaft.

## Die Wettkämpfe werden mit Staffeln eröffnet

Die Wettkämpfe werden mit Staffeln eröffnet. Die Teilnehmer sind die besten Schwimmer der Staffeln.

**Gold ohne M. Kork**

**Emden**

Sobald von der stolzen

die Rede ist weiß heute jeder Raucher sofort Bescheid: Er wählt die vorzügliche

**Emden Zigarette zu 3,-**

weil sie groß leicht u. mild ist

**Emden**

Sobald von der stolzen

die Rede ist weiß heute jeder Raucher sofort Bescheid: Er wählt die vorzügliche

**Emden Zigarette zu 3,-**

weil sie groß leicht u. mild ist

Mit bunten Bildern  
"Seefahrt tut not!"





# Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.

Abgang Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit wochentlicher Beilage, Vaterland u. Welt. — Erhaltenpreise der Zeitung. Infolge des Gewaltstreiks ob. Verbot können nicht beschlagnahmt werden. Gonnabend, 25. März 1933 Verlag, Geschäftsleitung, Abonnement- und Einzelpreisvertrieb, An- schriften, herausf. beide Seite 8 unter dem Impediment. — Unange- forderte Manuskripte ohne Rücksicht werden nicht zurückgeschickt. Nummer 72

## Das Welterbe der historischen Reichstagsgebäude Neuordnung der Fettwirtschaft

### Scheidemanns Pension gestrichen!

Kassel, 25. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der Oberbürgermeister von Kassel, Dr. Stadler, hat nach einer Aussprache mit dem Ministerialdirektor im Reichlichen Justizministerium, Hg. Dr. Freisler, sein Amt niedergelegt. Dr. Freisler teilte der vom Rathaus verammelten Presse mit, dass die Oberbürgermeisterstelle in Zukunft angepart werden solle. Weiter teilte Dr. Freisler mit, dass die Ämter nationalsozialistische Stadtverwaltung dem früheren Oberbürgermeister Scheidemann in Zukunft keine Pension mehr zahlen werde. Die Geschäfte des Oberbürgermeisters von Kassel übernimmt der neue Bürgermeister Dr. Rahmeyer. Dr. Rahmeyer hat keine Tätigkeit übernommen aus dem Amt.

### Die Beratungen im Kabinett

Berlin, 25. März. Amtlich wird mitgeteilt: Das Reichskabinett beschäftigte sich in seiner heutigen Sitzung zunächst mit der politischen Lage. Nachdem Reichsminister Dr. Eugen Berg namens der übrigen Kabinettsmitglieder dem Herrn Reichskanzler für das einbreitende und erfolgreiche Auftreten im Reichstag gedankt hatte, berichtete Reichsminister Dr. Fritsch über die in Vorbereitung befindlichen innerpolitischen Aufgaben, zu denen u. a.

betreffenden Reformen, bis eine endgültige Neuordnung erfolgt ist. Die auf der Tagesordnung stehenden sozialpolitischen Fragen, insbesondere die

Neueinstellung des Gewerkschaftswesens, konnten noch nicht zum Abschluss gebracht werden.

### Der Führer in München

München, 25. März. Adolf Hitler ist am Freitag Abend im Flugzeug in München eingetroffen. Er wird voraussichtlich bis zum Montag in der bayerischen Landeshaushaltsrat verweilen. Wie uns dazu noch ergänzend gemeldet wird, wurde der Flug in der Reformzeit von 2,18 Stunden durchgeführt.

### Politisches Wochenende

Dr. Tr. Gewaltig war das Erleben dieses Tages, in denen nimmermehr endgültig die Voraussetzungen für die eigentliche Arbeit der Reichsregierung geschaffen worden sind. Nach dem vier Fünftel der deutschen Volkvertreter ein überwältigendes Bekenntnis zum Führer abgelegt und ihm freie Hand für sein Werk gegeben haben, bilden wir mit Stolz zurück auf all das, was sich seit dem 30. Januar ereignet hat. In der Erinnerung taucht jener Abend auf, an dem nach der Verfassung Adolf Hitlers Hunderttausende deutscher Männer in braun und grau durch die Städte marschierten und ihre Freude über dieses geschichtliche Ereignis und über die nationale Erhebung bekundeten. Wir erinnern uns ferner des 5. und 12. März, an denen Millionen deutscher Volksgenossen ihre Stimmen den Führern des neuen Deutschlands gaben, die sich bereit fanden, das schmachvolle Erbe einer entsetzlichen Zeit zu liquidieren. Und dann kam in diesen Tagen das Erlebnis von Potsdam, die symbolische Vereinigung der Ideen der nationalen Revolution mit der altpreussischen Gedankenwelt von Pflichterfüllung und Dienst an der Gesamtheit. Als der greise Feldmarschall und der Volkskanzler in der Garnisonkirche ihre Stimmen zum Appell an die Nation erhoben, wurde jedem klar, daß die einmal begonnene revolutionäre Entwicklung nicht mehr abreißen konnte und daß sie sich zum Wohle Deutschlands aus inneren Gesetzmäßigkeiten heraus vollenden mußte.

Und doch haben Millionen der denkwürdigen zweiten Sitzung des Reichstags am Donnerstag mit einer gewissen Spannung entgegen. Seit 14 Jahren bot sich das erste Mal wieder das Bild eines deutschen Reichstags, in dem ein deutscher Kanzler eine Regierungserklärung abgab, wie sie noch nie mit solcher Leidenschaft und Begeisterung, mit so starker Überzeugung und staatsmännischen Kraft vorgetragen worden ist. Ueber dem Ganzen lag Tolentanz, als schwer und wichtig die Erklärung auf die Vertreter aus deutschen Wölfe berniedertrasteten. Niemand — auch nicht die verächtlichen marxistischen Sünder — haben sich dem Eindruck dieser genialen Rede entziehen können; sogar ein Prälat Kaas spendete Adolf Hitler Beifall. Die deutschen Volkvertreter waren bisher so geübt, nur leere Versprechungen, die um die Gunst des Volkes werben sollten, entgegenzunehmen, niemals haben sie dagegen einen so starken Führerwillen aus den Worten eines Kanzlers heraus gespürt; niemals war noch aus ein Kanzler entschlossen, sich gegen alle Widerstände durchzusetzen und darum kategorisch das Ja oder Nein zu fordern. Der Führer veranlaßte die deutschen Ministerpräsidenten nahezu alle Parteien, sondern er forderte nur sein Recht, und diesem Verlangen hat sich dann schließlich das Zentrum, das bis zuletzt äußerliche Zurückhaltung wahrte, nicht verweigern können.

Dabei mag gewiß auch die wohl begründete Furcht eine Rolle gespielt haben, von dem gleichen Schicksal ereilt zu werden, wie es der Sozialdemokratie begegnet ist. Ein furchtbare Gewalttätigkeit war es, was sich über die marxistischen Wäpfer entfaltete, als der Kanzler beim letzten Wort des himmelhohen Rechtsfertigungsversuchs von Weis zur Erklärung eilt und Wöhrung hielt. Wir sind der Ueberzeugung, daß sich die Sozialdemokratie von diesen Schlägen nicht wieder erholen wird. Ueberhaupt hat der Führer die Bilanz einer inneren Regierungspraxis gezogen und seinen

eine Gleichschaltung in den Länder- und Stadiparlamenten mit dem Reichstag gehören wird. Die Aufgaben des bisherigen Reichskommissars für Arbeitsbeschaffung übernehmen die

### Provinziallandtag und Landwirtschaftskammer

Der am 10. April 1933 erstmalig zusammentretende Provinziallandtag wird, wie wir hören, in einer seiner ersten Sitzungen sich mit dem Stand der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen zu beschäftigen haben.

Landwirtschaftskammer erhält einen erheblichen Teil von Zuschüssen von der Provinzverwaltung. Durch die festgesetzten und veröffentlichten Ungerechtigkeiten in der Landwirtschaft ist eine Gewähr für die starke und einwandfreie Herausgabe der Provinz der Kammer zur Verfügung gestellten Gelder nicht mehr gegeben. Die meisten nationalsozialistischen Provinziallandtagsabgeordneten, die nach dem von den Kommunisten über die Wechheit im Provinziallandtag verfügen, haben die verbindliche Erklärung beschlossen und uns zur Veröffentlichung zur Verfügung (Die Schriftleitung.)

### Verbindliche Erklärung:

Der Provinziallandtag Sachsen gewählten nationalsozialistischen Abgeordneten erklären hiermit verbindlich, daß eine Ueberweisung der von der Provinzverwaltung Sachsen der Landwirtschaftskammer Halle für das Geschäftsjahr 1933/34 in Aussicht gestellten Gelder solange ihre Billigung nicht erfolgt, bis durch eine Säuberung der Kammer und Auslieferung der Schuldigen Gewähr für eine sparsame und sachgemäße Herausgabe der Gelder gegeben ist.

### Kanzlerrede im Ausland

#### Bewunderung und Anerkennung

Die Rede zeigt und daß sich dementsprechend neue außenpolitische Zeiten ergeben. Daily Telegraph, die Erklärungen des deutschen Kanzlers über die auswärtige Politik sind außerordentlich wichtig und von einer unermesslichen Weitsicht getragen. Die „Times“ schreibt, daß die Frage der Gleichberechtigung nicht ewig in Generalsdiskussionen eine rein theoretische Angelegenheit bleiben könne. Die Rede des deutschen Kanzlers habe gezeigt, daß sich Deutschland mit aller Entschiedenheit auf seine Rechte berufen werde und heute seien die Chancen für Deutschland ganz der Klärung der innerpolitischen Lage größer denn je.

Sämtliche übrigen Wäpfer nehmen zu der Rede des Kanzlers in ähnlicher Weise Stellung.

**Frankreich:**  
Aktive Verhandlungen möglich  
Die Kanzlerrede hat in der Pariser Morgenpresse merkwürdigerweise ein verhältnis-

mäßig günstiges Echo gefunden. Im allgemeinen stellt die Pariser Presse fest, daß die Rede beruhigend gewirkt habe, und daß sie vor allem die Möglichkeit gäbe, den Weg aktiver Verhandlungen zu beschreiten. Die dem französischen Ministerpräsidenten nahe stehende radikalsozialistische „Republique“ schreibt, Frankreich habe nicht die geringste Absicht, den Unterschied zwischen Besiegten und Siegern zu verweigern. Frankreich sei aus durchaus bereit, jeden Ausgleich zu prüfen, der sich im Rahmen und im Geiste der Völkervereinigung vollzieht. Wenn man die Erklärungen des Reichskanzlers wörtlich nehmen dürfe, seien aktive Verhandlungen möglich und nützlich. Das rechtsstehende „Echo de Paris“ unterstreicht:

daß Hitler nun eine Macht besitze, wie sie keine Regierung seit der Reichsgründung je besitzen habe.

Im übrigen hebt das Blatt hervor, daß der Führer seinen Willen bekräftigt habe, mit (Fortsetzung auf Seite 2)

### Kuratorium zur Verteilung des Ranzgerchaltos

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 25. März. Reichskanzler Adolf Hitler hat bekanntlich auf sein Ranzgerchaltos nicht und angeordnet, daß das gesamte Ranzgerchaltos Kuratorium übermitteln wird, das seine Verteilung an die Hinterbliebenen für die deutsche Revolution gefälligen Vorschläge und Vorschläge vornimmt. Das Kuratorium ist

### Ernennung

Drahtbericht u Berlin, 25. März. Reichskanzler Adolf Hitler hat bekanntlich auf sein Ranzgerchaltos nicht und angeordnet, daß das gesamte Ranzgerchaltos Kuratorium übermitteln wird, das seine Verteilung an die Hinterbliebenen für die deutsche Revolution gefälligen Vorschläge und Vorschläge vornimmt. Das Kuratorium ist

### Der

Die aufricht... um mindere... ung der F... Kanzler ist... dem 30. Januar... nachdem W... von heute ein... den letzten 13 Jahre. In den Staaten, denen... Interessen denen der deutschen Nation... Angelegenheit sind, gilt nach dem 30. Januar... nach einer nur schwer überwindenen Verfü... ung über die Umwälzung in Deutschland eine... allgemeine Wäpfer, die in vielen in eine... Ueberwindungs- und Kampagne nach dem... Wäpfer der Greuelpropaganda ansetzte. Die... Kanzlerrede am 21. März vor dem Parlament... der deutschen Revolution hat mit alledem auf... wachstum.

### England:

#### Neue außenpolitische Möglichkeiten

In fast sämtlichen englischen Blättern kommt die Auffassung zum Ausdruck, daß Europa... die Umwälzung in Deutschland ein ver-